



Presseinformation

Datteln, 27. Februar 2024

Ihr Ansprechpartner: Dirk Lehmski, Tel.: 02363/107-247

Internationale Wochen gegen Rassismus vom 8. März bis 22. April

Datteln macht zum dritten Mal mit – Motto: „Misch dich ein!“

Zum dritten Mal beteiligt sich die Stadt Datteln an den „Internationalen Wochen gegen Rassismus“, die in Datteln ausnahmsweise etwas früher beginnen: Los geht es am **8. März 2024**, am **22. März 2024** findet die letzte Veranstaltung statt.

Musikschule, Offene Kinder- und Jugendarbeit, Stadtbücherei und VHS steuern Veranstaltungen und Aktionen bei – zum ersten Mal dabei sind der Caritasverband und die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Kreis Recklinghausen.

„Wenn wir uns mit anderen Kulturen beschäftigen, die Geschichte anderer Länder und Menschen kennen lernen, dann haben wir den ersten Schritt zu einer antirassistischen Haltung gemacht“, sagt Bürgermeister André Dora. „Deshalb bin ich froh, dass es die Internationalen Wochen gegen Rassismus seit 2022 in Datteln gibt und die Veranstaltungen mit Hintergrundinfos und Stimmen aus erster Hand direkt informieren.“

Ihren Mitarbeiter*innen bietet die Stadtverwaltung einen internen Workshop zu diesem Thema an: „Rassismus ist nicht nur Ausländerfeindlichkeit – Rassismuskritisches Denken“, in dem die Teilnehmenden für das Thema sensibilisiert werden.

Das Programm der Dattelner „Internationalen Wochen gegen Rassismus“:

Freitag, 8. März 2024

Mein Israel und ich - Entlang der Road 90

ZDF-Korrespondentin Dr. Nicola Albrecht nimmt uns mit auf eine einzigartige, sehr persönliche Reise zu Menschen, die sie willkommen heißen haben – mal mit „Schalom“, mal mit „Salam“. Sie erzählt von ihrer Reise entlang der Road 90, von der libanesischen Grenze bis ans Rote Meer, der Lebensader der Region. Dabei begegnet sie Mönchen und Tanzlehrer*innen, Beduin*innen und Siedler*innen. Ein Plädoyer für Völkerverständigung – und eine Einladung, im gesellschaftlichen Diskurs zu bleiben, eine Einladung zum Zuhören und Verstehen – wichtiger denn je

...

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Buchhandlung Bücherwurm, Castroper Straße 33

Eintritt: frei

Veranstalterin: VHS im Dorfschulthenhof

Mittwoch, 13. März 2024, & Samstag, 16. März 2024

Ausstellung Nationalität MENSCH

Mit der interaktiven Ausstellung – **Nationalität MENSCH** – möchten wir auf die Merkmale von uns Menschen schauen. Was macht uns Menschen aus? Was verbindet uns? (Unabhängig von Haut- und Haarfarbe, Geschlecht und Nationalität ...) Wir stehen für ein respektvolles Miteinander in unserer Gesellschaft!

Zeiten: 10 bis 16 Uhr (13.3.); 10 bis 14 Uhr (16.3.)

Ort: StadtGalerie, Neumarkt, Leerstand

Eintritt: frei

Veranstalter: Caritasverband Ostvest e.V.

Freitag, 15. März 2024

Jüdisches Leben in Dattelns Mitte – Eine Spurensuche

Jüdisches Leben hat es auch in Datteln und gerade in Dattelns Zentrum gegeben. Theodor Beckmann, Vorsitzender des Plattdeutschen Sprach- und Heimatvereins Datteln 1922 e. V. begleitet Sie entlang der „Stolpersteine“ und lädt Sie ein, bei den vielen kleinen Denkmälern jüdischen Lebens in unserer Stadt auf Spurensuche zu gehen: Was kann und was sollte man wissen über die Menschen jüdischen Glaubens, die das Bild Dattelns einst mitgeprägt haben? Der Witterung angepasste Kleidung ist angeraten, da die Veranstaltung im Freien stattfindet.

Zeit: 16.30 Uhr

Treffpunkt: Am Tigg

Gebühr: keine

Veranstalterin: VHS im Dorfschulthenhof

Freitag, 15. März 2024

Bestsellerautorin Anya Omah liest aus ihrem Roman „Nebelschimmer“

In ihrem Roman „Nebelschimmer“ teilt Anya Omah ihre Erfahrungen und Erlebnisse zum Thema Rassismus.

Zum Inhalt: Calla und Jasper waren vier Jahre lang ein Paar. Als Calla für einige Zeit ins Ausland geht, kann die Liebe der Entfernung nicht mehr standhalten. Als Calla aus Amerika zurückkommt, stellt sie fest, dass sie noch nicht über Jasper hinweg ist und versucht, ihm aus dem Weg zu gehen. Doch wie das Schicksal es will, ist Jasper Callas neuer Arbeitskollege. Ist ihre Liebe stark genug, um einander eine zweite Chance zu geben? Oder ist in der Vergangenheit zu viel passiert?

Zeiten: 19 Uhr

Ort: Stadtbücherei (Veranstalterin), Kolpingstraße 1

Eintritt: 10 Euro

Samstag, 16. März 2024

Rock gegen Rassismus

Die vier Dattelner Bands Strommasten, Cezzpool, Godrun und Cryptic Lane setzen mit ihrem Auftritt im JaM ein Zeichen gegen Rassismus. Es wird nicht nur ein rockiges Programm geben, sondern auch Getränke und Snacks zu fairen Preisen.

Zeiten: Beginn: 16.30 Uhr (Einlass: 16 Uhr)

Ort: JaM, Böckenheckstraße 3

Eintritt: 5 Euro

Veranstalter*innen: Kooperation der Offenen Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Datteln mit „Datteln in Saalbach“ (Katholische Kirchengemeinde St. Amandus)

Dienstag, 19. März 2024

Ein Leben gegen Rassismus: Lesung, Film und Information über die Holocaust-Überlebende Ruth Weiss

In diesem Jahr wird Ruth Weiss 100 Jahre alt. Als Kind erlebte sie Diskriminierung in ihrem fränkischen Heimatdorf. Der Mutter gelang es noch rechtzeitig, mit den beiden Töchtern dem Vater nach Südafrika zu folgen. Dort erlebte Ruth erneut Diskriminierung in Gestalt von Rassismus aus einer anderen Perspektive. Bis heute ist sie als Schriftstellerin erfolgreich und spricht (nicht nur) vor Schüler*innen über ihr Leben und ihren unermüdlichen Einsatz gegen Rassismus und Antisemitismus. Demokratie ist ein hohes Gut, das es täglich zu verteidigen gilt. Gerda E. H. Koch und Roswitha Killinger lassen Ruth Weiss in ihren literarischen Werken zu Wort kommen und präsentieren sie in einem Video-Interview, das sie ihnen in Lüdinghausen gab.

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Buchhandlung Bücherwurm, Castroper Straße 33

Eintritt: frei

Veranstalter*innen: Kooperation der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Kreis Recklinghausen e. V. mit der Volkshochschule im Dorfschulthenhof.

Donnerstag, 21. März 2024

Leerstandskonzert „Zeichen gegen Rassismus“

Auch die Musikschule der Stadt Datteln möchte ein Zeichen gegen Rassismus setzen. Mit musikalischen Beiträgen unterstreichen Lehrkräfte der Musikschule die von Bücherwurm Wolfgang Tänzer vorgetragene literarischen Texte und ergänzen sie. Als Sprachrohr für Vielfalt und Toleranz soll die Kombination von Musik und Text ein kraftvolles Signal für Solidarität setzen. Ein Beitrag, der mehr ist als Musik. Er soll eine vereinte Stimme gegen Vorurteile und für eine inklusive Gesellschaft sein.

Zeiten: 19.30 bis 21 Uhr

Ort: StadtGalerie, Neumarkt, Leerstand

Eintritt: frei

Veranstalterinnen: Musikschule & Stadtbücherei

Freitag, 22. März 2024

Bilderbuchkino mit „Flausch“ von Almut Schnerring

„Flausch“ ist ein Bilderbuch für mehr Toleranz und Selbstbewusstsein

Flausch ist gerade in ein Baumhaus mitten in der Stadt eingezogen und hat noch kein Tier zum Spielen gefunden. Die anderen halten immer etwas Abstand – sie meinen das gar nicht böse, sie können Flausch einfach nicht einordnen, weil Flausch irgendwie immer anders aussieht. Sie haben schlichtweg keine Ahnung, was Flausch ist.

Um den anderen die Scheu zu nehmen, lädt Flausch sie kurzerhand zu sich nach Hause ein, zu einem großen Fest nämlich! Und tatsächlich: Alle kommen und haben Spaß. Aber eine Sache lässt die anderen nicht los. Und irgendwann fangen die Fragen an: Was bist du denn nun?

Zeiten: 16 bis 16.30 Uhr

Ort: Stadtbücherei (Veranstalterin), Kolpingstraße 1

Eintritt: frei

[Das Programm als PDF zum Download](#)

Die Internationalen Wochen gegen Rassismus ...

... werden seit 1995 vom Interkulturellen Rat e. V. und seit 2016 von der Stiftung gegen Rassismus rund um den 21. März initiiert. 1966 erklärten die Vereinten Nationen den 21. März zum „Internationalen Tag zur Überwindung von rassistischer Diskriminierung“.

Hashtags zum Thema: #IWgR23 #InternationaleWochegegenRassismus
#MischDichein